



Könne der Regierung erst in 24 Stunden zu Händen kommen und obwar sie als befriedigend anzunehmen sei, müßte man mit der Vorlegung aller bezüglichen Aktenstücke warten, bis die Arbeit der Konferenz vollständig geschlossen sei.

Rußland, das durch einen einzigen Widerspruch die Konferenz hätte vereiteln können, habe seinen Einfluß auf das Entscheidende geltend gemacht, um eine friedliche Beilegung des Streites zu ermöglichen; und die Haltung der Pforte müßte das höchste Lob gesendet werden; und anerkennend dürfte man wohl dem König von Griechenland nachrühmen, daß er inmitten schwieriger Verhältnisse den richtigen Weg herausgefunden habe.

Wie der römische Correspondent des "Gaz" aus amtlicher Quelle erfahren haben will, ist bereits eine Vereinbarung zwischen Kardinal Antonelli und dem russischen Minister Walsjew in Rom zu Stande gekommen. Nach dieser Vereinbarung soll in Petersburg eine päpstliche Nuntiaturnachricht werden und dieselbe beim russischen Hofe dieselbe Stellung, wie bei allen anderen katholischen Höfen einnehmen.

Einem der "Trierer Ztg." mitgetheilten Schreiben aus Mexiko vom 27. Dezember v. J. entnehmen wir Folgendes: In politischer Beziehung steht es hier nicht gerade schlecht. Die Geistlichkeit und ihre Partei ist gänzlich unterdrückt und wird scharf überwacht.

Was er versprochen und diesmal auch hielt. Denn sam Morgen, als Frau Lucille erwachte, sah die Wärterin am Bette des Kindes und der Doctor lag auf einem Strohsacke drüben im Saalzimmer, um näher bei der Hand zu sein.

Eine Woche nach diesen Ereignissen sah Oberhard wieder in seiner Kammer am dem wackelbeinigen Tisch, die Kerze brannte wie damals mit einer trüben, unsichern Flamme, aber der Mond schien so gewaltig herein, daß man bei seinem Licht allein jede Arbeit hätte verrichten können.

Um acht Tage älter, Karl, und um acht Jahre jünger! Wenigstens wenn ich das Gesicht in meinem Spiegel mit den greisenhaften Zügen vergleiche, die mich aus diesen Blättern angrinsen, finde ich, daß ich die unersprechlichen Mühsalritte gemacht habe, bis in eine Zeit zurück, in der selbst du mich nicht gekannt hast.

Notiz

Aus Szentes wird vom 17. v. geschrieben: Vor acht Tagen verließ der hiesige Gewölbner Paul Granitz spät Abends das Wirthshaus, nachdem er vorher seine Kasse gekehrt und dabei die Unvorsichtigkeit hatte, den Inhalt seiner Viehtasche, der aus 110 fl. bestand, dem ebenfalls dort anwesenden Andreas Buzguy zu zeigen.

(Siebenmeilenstiefel). Sollte sich bei uns das Velociped nicht recht einbürgern wollen, so hat sich aus Amerika eine neue Fortbewegungsmaschine angehängt, von der wir der Kuriosität wegen Mittheilung machen.

Einige Nachzügler sind wohl noch hier geblieben, aber nur sehr Wenige. Es wird hier jetzt Manches für die Erziehung gethan und Schulen für Große und Kleine Kinder, Singakademien für Handwerker u. errichtet, wozu die alten Klöster, Universitäten u. verwendet werden, so daß man den Merikanern wenigstens den guten Willen, etwas zu lernen, nicht absprechen kann.

Aus dem Reichsrathe.

Wien, 19. Februar. (Abgeordnetenhause.) In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses brachte die Regierung, abermals mehrere Gesetzentwürfe ein. Das Haus erwiderte das Gesetz über den Abschluß von Vergleich mit mehreren Landesvertretungen, betreffs der selben bisher gezahlten Subventionen, und das Gesetz über die Volkszählung, und nahm die betreffenden Vorlagen fast ohne Debatte an.

Wohr soll das heidenmäßig viele Geld kommen, um in allen Kronländern landwirthschaftliche Akademien zu errichten, woher sollen wir die Lehrkräfte dazu erhalten? Die von vielen Seiten überreichten Petitionen dürften gleich gemüthig sein mit dem Anspruche des agrarischen Kongresses. Dieses ökonomische Konzil wird sich doch wohl nicht für ein ökonomisches halten und die Unschicklichkeit für sich in Anspruch nehmen?

Ungarisch-Altenburg wird in Hinfünft diese Lehrweise nicht ausfallen können, denn der dortige Lehrkörper befindet sich in Auflösung, und wenn die jetzigen Professoren nicht mehr dort sind, dann ist eben Altenburg nicht mehr Altenburg, und auch darüber steht uns keine Entscheidung mehr zu, ob die deutsche dort die Lehrsprache bleiben wird.

Nachdem Minister Graf P. o. d. i. ergriff sofort das Wort und sagte in seiner Erwiderung unter Anderem Folgendes: Für mich ist diese Frage der Errichtung einer landwirthschaftlichen Hochschule eine sehr wichtige; jedoch eben mit Rücksicht auf die Wichtigkeit des Gegenstandes ist der beglückte Entwurf erst Gegenstand einer kommissionellen Beratung, und die Regierung hat in dieser Frage noch nicht ihre endgültige Ansicht ausgesprochen.

In Preußen ist dies der Fall; in Frankreich hat der Unterrichtsminister in der allerletzten Zeit denselben Weg eingeschlagen, und ich höre, ohne es verbergen zu können, daß sogar das berühmte Fochenheim in diesem Momente sehr bedroht ist, aufgelöst zu werden, und daß der ganze Unterricht an eine der Universitäten von Würtemberg übertragen werden soll.

Das ist der Standpunkt, den ich persönlich in dieser Frage eingenommen habe, und ich bleibe bei meiner Ansicht, die die Regierung, wenn der Ausschuss des hohen Hauses in dieser Frage sich entscheidet wird, kann ich noch nicht wissen; ich behalte mir aber vor, den Gegenstand dem Ausschusse ausdrücklich darzulegen, alle nöthigen Allegate und Berichte darüber mitzutheilen und empfehle ihn einer eingehenden Prüfung.

Nach Schluß der Sitzung stellten Abgeordneter Loman und Genossen noch folgende Interpellation an das Unterrichtsministerium wegen der zwei Vorordnungen vom 10. d.: Der Vorgang des Ministers für Kultus und Unterricht steht im offenen Widerspruch mit dem Reichsgesetze vom 25. Mai 1868 als mit der bestehenden Verfassung. Der §. 1 des gedachten Reichsgesetzes bestimmt ausdrücklich, daß die Schulaufsicht durch die gesetzlich hierzu berufenen Organe ausgeübt werde, und der §. 10 behält die Feststellung der näheren Bestimmungen in Betreff der Zusammenfassung dieser Organe ausdrücklich bei.

Nach der bestehenden Verfassung wird das Recht der Gesetzgebung vom Kaiser unter Mitwirkung der Landtage, beziehungsweise des Reichsrathes ausgeübt. Die nach §. 14 des Grundgesetzes über die Reichsverordnung ausnahmsweise dem Gesamtministerium zustehende Ermächtigung zur Erlassung von Verordnungen mit provisorischer Gesetzeskraft gilt bloß von Gegenständen der Reichs-, nicht aber der Landesgesetzgebung.

Unrichtig ist die Verurteilung des Ministers auf §§. 14 und 15 des Reichsgesetzes vom 25. Mai 1868, da es ja nach den Regeln der Gesetzes-Interpretation keinem Zweifel unterliegt und überdies aus unserer eigenen, in Betreff unserer verfassungsmäßigen Grundrechte gemachten Erfahrung allgemein bekannt ist, daß grundsätzliche Gesetzesbestimmungen, zu deren Durchführung besondere Gesetze notwendig sind, erst dann in Kraft treten können, wenn diese Gesetze legal zu Stande gekommen sind, daß bis dahin, falls nicht ausdrücklich etwas Anderes festgesetzt wurde, die früheren Gesetze in Wirksamkeit bleiben müssen.

Nachdem jedoch die Verordnung vom 16. d. zweifellos gegeben und verfassungswidrig ist, und nachdem dieser Versuch, für eine im Voraus gar nicht bestimmbar Zeit eine ministerielle Ordnung an Stelle der Gesetze zu setzen, ein Präjudiz schafft, welches das Gesetzgebungsrecht der Landtage ganz illusorisch zu machen und durch willkürliche Anordnungen einzelner Minister zu ersetzen droht, so halten es die Befertigten, in dem Bewußtsein der ersten Tragweite der ministeriellen Maßregel, für ihre Pflicht, unter ausdrücklicher Verwahrung gegen diese Verletzung der Landesgesetzgebung an den Herrn Unterrichtsminister die Anfrage zu richten, wie derselbe die von ihm erlassene Verordnung mit der bestehenden Reichs- und Landesgesetzgebung und insbesondere mit dem Reichsgesetze vom 25. Mai 1868 vereinbarlich finde?

Die nächste Sitzung findet Dienstag statt. Auf die Tagesordnung wurde gesetzt: 1. Erste Lesung der Regierungsvorlagen betreffend den Grenzregulirungsvertrag mit Preußen, die den Erwerbgegenständen u. s. w. zu kommenden Begünstigungen bei der Anwendung der Stempel- und Gebühren-

gesetze und betreffend die Ausschreibungen von Prämien für Maulbeerpflanzungen; 2. zweite Lesung des deutsch-österreichischen Telegraphenvertrages; eventuell 3. zweite Lesung des Gesetzes über die Haftpflicht der Eisenbahnunternehmungen für körperliche Verletzungen.

Parlamentarisches.

Wien, 20. Februar. In den letzten zwei Sitzungen des Budgetausschusses wurde die Beratung über den Staatsvoranschlag, betreffend das Ministerium für Kultus und Unterricht, beendet, und die größte Mehrzahl der beanpruchten Summen nach der Regierungsvorlage genehmigt.

Bei der Beratung über das Ersorderniß des passiven Studienfonds in Tirol stellt Abgeordneter Schindler den Antrag: "Die Regierung werde aufgefordert, die ebemögliche Aufhebung des mit dem P. P. Jesuiten bezüglichen der Beförderung des theologischen Unterrichtes an der Universität Innsbruck bestehenden Verhältnisses anzustreben." Der Antragsteller bemerkt hierzu, daß er es sehr sonderbar finde, daß gerade in Innsbruck der Nachwuchs der Geistlichkeit von Jesuiten herangebildet werde.

Der anwesende Unterrichtsminister erklärte hierauf, daß mit den Jesuiten kein Vertrag bestünde, es sei das betreffende Verhältniß unter der Verwaltung des Grafen Leo Thun entstanden; auch er sehe darin eine Anomalie und werde diese sobald als thunlich beheben.

Längere Debatten wurden hervorgerufen durch von mehreren Abgeordneten gestellte Anträge, welche für ihre Länder außerordentliche Unterstützungen, respective Aufbesserungen der Gehalte für die Professoren der Universität und der Gymnasien wünschten.

Abgeordneter Dr. v. P. e. r. g. e. r. beantragt: "Das hohe Unterrichtsministerium sei aufgefordert, die Gehalte der Universitätsprofessoren im Allgemeinen zweckmäßig zu reguliren und diesfällige Gesetzesvorlagen ebem dem Hause vorzulegen."

Abgeordneter K. u. r. a. n. d. a. unterstützt diesen Antrag in einer längeren Auseinandersetzung über die Nothwendigkeit der Verbesserung der Bezüge der Professoren an allen österreichischen Universitäten.

Nebsther fordert dies im Interesse der Wissenschaft und Bildung. Man müsse den hervorragenden Lehrern, die man aus dem Auslande berufe, hohe Gehalte zahlen, zu welchen die der anderen Kollegen desselben Faches in gar keinem Verhältnisse stünden.

Auch solchen Professoren, welche aus Oesterreich ins Ausland berufen wurden, müßten die Gehalt verbessert werden, wenn sie bleiben sollten. Daraus gehe aber eine Ungleichheit der Behandlung der Männer desselben Faches hervor und es sei daraus auch die Thatfache ersichtlich, daß die gegenwärtigen Professoren-Gehalte überhaupt für die bestehenden Verhältnisse nicht ausreichend seien. Der Antrag des Abgeordneten Dr. v. P. e. r. g. e. r. wurde vom Ausschusse sogleich zum Beschluß erhoben.

Zuland.

West, 20. Februar. Aus Klauenburg schreibt man dem "Naplo" daß daselbst die Linke zwar einen Kandidaten aufgestellt, jedoch ohne jede Aussicht auf Erfolg.

Matthias Antonowitsch bepricht im "Naplo" die Agitationen der äußersten Linken und sagt am Schluß seines Artikels: Das konstitutionelle Leben ist stets mit Bewegung verbunden; wenn aber die Bewegung die öffentliche Ordnung, die Basis des konstitutionellen Lebens bedroht, so ist es Pflicht der Regierung, die Anarchie zu zügeln, und eher soll die vollständige Freiheit der Agitation dem allgemeinen Wohle zuliebe eine Beschränkung erfahren, als durch die völlige Freiheit der Agitation die öffentliche Ordnung und Konstitution gefährdet werden.

Ag. a. m., 17. Februar. Heute begab sich eine Deputation des hiesigen Gemeinderaths unter Anführung des Bürgermeisters M. i. h. a. l. i. c. zu dem Landeskommandirenden General S. a. b. e. n. z., um demselben das Ehrenbürgerdiplom der Stadt Agam zu überreichen. In der Beantwortung der an ihn gerichteten Ansprache sagte Baron Gablenz unter Anderem: "Wenn etwas den Werth, den ich in diese Auszeichnung setze, zu erhöhen vermöchte, so wäre es gewiß der Umstand, daß bei diesem Anlasse mein Name mit jenen zweier Männer in Verbindung tritt, die in der jüngsten Entwicklungsgeschichte des Reiches und speziell in der östlichen Hälfte desselben einen so hervorragenden Platz einnehmen, wie Graf A. d. a. f. f. y. und Herr v. D. e. a. t." — Die Antwort Sr. Erzellenz machte auf die Deputation den günstigsten Eindruck.

Wien, 18. Februar. Wie man hört, hat das Gesetz, betreffend die Einführung der Geschwornengerichte für Preßvergehen, die allerhöchste Sanction erhalten und es steht die Publikation desselben demnach bevor. — In einer der nächsten Sitzungen des Abgeordnetenhauses wird der Abgeordnete Kofler (und Genossen) an den Handelsminister eine Interpellation richten, dahingehend, wann die Regierung die über einen am 16. Juli 1867 im Abgeordnetenhause gestellten Antrag verheißene Vorlage eines Gesetzes in Betreff der Einführung des Einheitszolltarifs im Telegraphenverkehr vor das Haus bringen werde? Die hiesige Kaufmannschaft hat, wie man hört, beschloßen, in dieser Angelegenheit sich mit einer Petition an den Handelsminister zu wenden.

Wien, 18. Februar. Die angeführte Uebernahme in den Rubensstand, welche der kommandirende General in Wien, F. M. Hartung, sich erbeten hat, würde sich zu einem großen Verlust für die Armee gestalten, welche in Hartung einen tapferen, gerechten und sehr intelligenten Führer verliert. Ein Jüngling der Ingenieur-Akademie, trat er im Jahre 1827 als Lieutenant in daselbe Regiment Nr. 47, dessen Inhaber er nach Kinsky's Tod 1864 geworden. Es ist bezeichnend, daß Hartung, 1827 der jüngste Offizier, demselben Regimente als Inhaber vorsteht, welches von 1827 bis 1864 nur einen Inhaber hatte. Im Jahre 1848 wurde er Major im 17. Infanterie-Regimente, bald darnach Oberlieutenant und 1849 provisorischer Kommandant bei dem Gendarmen-Regiment in Steiermark; diese Anstellung sagte ihm wenig zu und schon 1850 wurde Hartung der Detailanzlei des zweiten Armeekorps zugetheilt und einige Monate später zum Obersten und Kommandanten des neuformirten damaligen lombardischen 23. Infanterie-Regiments ernannt. Um die schnelle schlagfertige Organisation dieses vom Grunde aus neu aufgestellten Regimentes erwarb sich Hartung große Verdienste und gab glänzende Beweise eines tüchtigen organisatorischen Talentes. Im Feldzuge 1859 befehligte er, damals schon Generalmajor im Alter von 51 Jahren, die sogenannte schwarze Brigade (die Regimenter Nr. 14 und 27 mit schwarzen und fahlgelben Aufschlägen) und leistete in der Schlacht bei Magenta ausgezeichnete Dienste. Es war in der Armee eine Stimme laut über seine besondere Umsicht und Tapferkeit und wurde nur bedauert, daß seine Vorgesetzten und andere Truppen nicht dieselben Beweise von Energie an den Tag gelegt haben, die den mehr als zweifelshaften Sieg der Franzosen in eine Niederlage derselben verwandelt haben würden. Von der Schlacht datirt das gute Renommée des Generals, welches in jener bei Custoza (1866), in der er ein Korps befehligte und zur glücklichen Entscheidung dieses Sieges wesentlich beitrug, weit begründet wurde. Die Anerkennung blieb ihm nicht aus; mit dem Ehrentitel General, zum geheimen Rath, Feldzeugmeister und kommandirenden General in Wien ernannt, erfreute sich der bürgerliche Hartung einer Gunst, wie sie nur dem

wahren Verdienste zuzuschreiben ist. In der That, die europäische Welt hat sich durch die That des Generals Hartung zum Beweise ihrer Anerkennung verpflichtet. Doch hochverdienter ist er, des disponiblen Militärs auf dem Felde, die europäische Welt zum Beweise ihrer Anerkennung verpflichtet. Doch hochverdienter ist er, des disponiblen Militärs auf dem Felde, die europäische Welt zum Beweise ihrer Anerkennung verpflichtet.

Aus Wien, 18. Februar. Wie man hört, hat das Gesetz, betreffend die Einführung der Geschwornengerichte für Preßvergehen, die allerhöchste Sanction erhalten und es steht die Publikation desselben demnach bevor. — In einer der nächsten Sitzungen des Abgeordnetenhauses wird der Abgeordnete Kofler (und Genossen) an den Handelsminister eine Interpellation richten, dahingehend, wann die Regierung die über einen am 16. Juli 1867 im Abgeordnetenhause gestellten Antrag verheißene Vorlage eines Gesetzes in Betreff der Einführung des Einheitszolltarifs im Telegraphenverkehr vor das Haus bringen werde? Die hiesige Kaufmannschaft hat, wie man hört, beschloßen, in dieser Angelegenheit sich mit einer Petition an den Handelsminister zu wenden.



Amts- und Intelligenzblatt.

Erledigungen.

3. 2455/1869. 2-2

Concurs-Kundmachung.

Zur Besetzung der am Hermannstädter kön. ung. Staats-Obergymnasium erledigten Lehrkanzel für ungarische Sprache und Literatur...

Klausenburg, am 11. Februar 1869. Vom kön. k. Landes-Gubernium.

Concurs-Kundmachung.

In der Berggemeinde Verespatak im Unter-Ab. Comitat ist die Berg-Physicistelle in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre mit dem erforderlichen Documente versehenen Gesuche, in welcher dieselben ihre Fachkenntnisse...

Bon der Aduhdanya-Verespataker Pifet-Fonds-Direction.

Concurs.

Zur Besetzung der ersten Lehrerstelle an der ev. Volksschule N. B. zu Hahnenbach wird hiermit der Concurs bis zum 17. März d. J. eröffnet.

Hahnenbach, am 20. Februar 1869.

Concurs.

Der in No. 181 bis 183 dieses Blattes vom vorigen Jahre für eine Lehrerstelle im Fach der Philologie oder Mathematik...

Das evangelische Presbyterium N. B.

Fremden-Liste.

Angelommen am 24. Februar.

Ungarische Krone.

Adolf Kofarz, Kittenmeister-Auditor, von Kronstadt. Josef Siegfried, Kaufmann, von Bär...

Hotel Ankurf.

George Keleny, Grundherr, von Salzburg in der Walachei. Neumüller.

Die Spiritus-Fabrik

des Peter Nokol in Heltau ist auf mehrere Jahre sammt Fundus instructus in Pacht zu geben.

MATICO - CAPSELN. Diese Stuten-Kapseln enthalten den Copalbaum-Balsam...

1864er Promessen, 200,000 fl. Haupttreffer.

Ziehung am 1. März 1869, à 3 fl. 50 fr. sammt Stempel. bei Abnahme von 10 Stück 1 gratis...

Gute Verdauung, starke Nerven, kräftige Lungen, reines Blut, gesunde Nieren und Leber...

Das Gesundheits- und Kraft-Restaurations-Farina für Kranke jeden Alters und Schwache Kinder. DIE REVALESCIERE DU BARRY AUS LONDON.

Diesem stärkenden Nahrungsmittel verdanken Tausende ihre kräftige Gesundheit, nachdem sie lange Jahre an folgenden Krankheiten gelitten...

Die glückliche Cur Seiner Heiligkeit des Papstes durch die Revalesciere du Barry nach zwanzigjährigem fruchtlosen Mediciniren.

Rom, den 21. Juli 1866. Die Gesundheit des Papstes ist ausgezeichnet, besonders seitdem er sich alle Arzeneien...

Certifikat vom Herrn Dr. Mediciner Josef Vizlay, Szolovény (Ungarn).

Meine Frau, die mehrere Jahre an Appetitlosigkeit, Schlaflosigkeit, allgemeiner Schwäche und Schmerzen gelitten...

Widrig, den 29. Juli 1867. Euer Wohlgeborer!

Je mehr man von ihrem Kräfteverlust geniest, desto größer wird das Vertrauen...

Nachdem der Genuß der Revalesciere der Patientin sehr zuträglich, erlaube ich mich umgekehrt gegen Nachnahme 1 Büchle zu 5 Pfund Revalesciere einfacher Qualität...

Baronin Rumerskirch, geborene Baronin Fleischnern.

Brief von der hochadeln Marquise de Bréhan.

Mein Herr! In Folge einer Leberkrankheit war ich seit sieben Jahren in einem unheilbaren Zustande...

St. Romain-des-Jules, 27. November 1862. Dem Himmel sei Dank!

Englisches Gewicht 1/2 Pfund. Brutto wiegend 1 1/2. Netto 1.

Die Revalesciere Chocoladée in Pulver. Ein vorzügliches Nahrungsmittel für das Frühstück und Abendbrot...

Certifikat Nr. 65,715. Mein Herr! Meine Tochter, die außerordentlich leidend war...

Abra, Provinz Aleria, Spanien, 21. October 1867. Mit vieler Freude melde ich Ihnen die Genesung meiner Tochter...

Zur Bequemlichkeit der Consumenten wird nach allen Gegenden bei Empfang des Vertrages oder gegen Nachnahme versendet.

DU BARRY & COMP., Freieung 6, Schottenhof, 3. Stiege, ebener Erde, Wien.

Daselbe Haus hat auch seine Establishments unter derselben Firma: 77, Regent Street, London; 26, Place Vendôme, Paris...

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Wien. L. Demjén, Klausenburg. WIEN, verlängerte Kärntnerstrasse 48.

Licitations - Ankündigung.

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock (im Dr. Schuster'schen Hause) vis-à-vis dem Hotel „Zum römischen Kaiser“...

Anerkennung von der hochadeln Gräfin v. Castellan.

Die Gräfin Castellan fühlt sich veranlaßt, im Interesse der leidenden Menschheit...

Erfahrung des Geheimen Sanitäts-Rathes Herrn Dr. Angelstein.

Worms, den 6. Mai 1866. Euer Wohlgeborer!

Da Wohlgeborer Wunsch zufolge habe ich Gelegenheit genommen die Revalesciere hinsichtlich ihrer arzneilichen und ernährenden Wirkung...

Dr. Angelstein, Geheimen Sanitäts-Rath.

Weimar, den 29. Februar 1866. Ich erlaube Ihnen die gefällige abermalige Zusageung von einer 12ten Büchle Revalesciere...

Mathias Prohaszka, Seelforger.

Euer Wohlgeborer! Ich will Ihre Revalesciere, der ich nicht Gott in meinen furchtbaren Magen- und Nervenkrankheiten...

Johann Götz, Professor der Pfarre Glatz, Post Unterbergen bei Klagenfurt.

Certainville (Seine Inférieure), 27. November 1863. Während 36 Jahren habe ich fürchterlich an Asthma (Kurathymie) gelitten...

Preis der Revalesciere. In kleineren Bücheln gestempelt mit dem Siegel von Barry du Barry & Comp.

Die Revalesciere du Barry thut mir unendlich gut. Dieses herrliche Nahrungsmittel allein kann mein Magen ertragen.

Paris, 26. April 1866. Mein Herr! Ihre Chocolado-Revalesciere hat mir viel Gutes gethan...

Gaillard, General-Intendant der franz. Armee.

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Freienwalde a. D., den 27. December 1864. Euer Wohlgeborer!

Ich kann nur mit wahrer Befriedigung über die Wirkung der Revalesciere...

Langenau bei Marienwerder, den 26. October 1866. Der Gebrauch Ihrer Revalesciere scheint mir gegen meine Krankheit...

Stuart de Decies.

Certifikat von Dr. Würzer. Dieses eben so leichte als wohlschmeckende Mittel...

L. S. g. Dr. Rud. Würzer, Medicinalrath, praktischer Arzt in Bonn...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Schub...

Unberechenbare der Kinderpest und alle bisher Seuche genüb...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

Am 2. März d. J. werden in der Heltauer Gasse, Haus-Nr. 176, 1. Stock...

ns - Ankündigung.

Dr. J. werden in der Heltauer... 176, 1. Stock (im Dr. Schuster'schen...)

am 19. Februar 1869. 2-3... mässige Körper-Functionen... werden.

und schwache Kinder. LONDON.

enden Krankheiten gelitten, als: Sodbrennen, Durchfall, Dysenterie, etc.

ich Du Barry's Revalescère und befindet... wohl mit und ungehörtem Schlaf und häufig...

tenwalde a. D., den 27. December 1864. Wohlgebohren!

malere Befriedigung über die Wirkung der... gütig äußern und mit Vergnügen, sowie...

ten Jahren mich drückenden Unterleibs-... Anwendung dieses Mittels befreit, so es...

u bei Marienwerder, den 26. October 1866. Revalescère scheint mir gegen meine schon...

bedeln Grafen Stuart de Decies. Dremama, Caposquin, Grafschaft Waterford...

ficat von Dr. Würzer. die als wohlschmeckende Nahrung ist eines der...

in können. 10 fl. - fr. 6. W. 20 fl. - fr. 6. W. 37 fl. 50 fr. 6. W.

er. das Gemüth, sichert erfrischenden Schlaf, er... hernen Blüthen zu 12 Tassen = 1 fl. 50 fr.

Champigny, den 11. April 1861. ablich gut. Dieses herrliche Nahrungsmittel...

A. Lespiat, Lehrerin. Paris, 26. April 1856. hat mir viel Gutes gethan, da ich dadurch...

Gaillard. General-Intendant der franz. Armee. Aufnahme versendet. Erde, Wien.

D. Rossmarkt, in Frankfurt a. M. durch alle Apotheken. 44-150 Siezu eine Beilage.

Kentner'sche Süheraugen-... 3-26

Schutz gegen die Kinderpest.

Unberechenbar ist der Schaden, welcher dem Wohl... stande der Viehhöfe durch das verheerende Auftreten...

Das Mittel, welches hiermit der Öffentlichkeit... übergeben wird, ist kein Universalmittel, welches überall...

Alle Viehhöfe sollten dieses Mittel in Vorrath... haben, und hauptsächlich bei Eintritt regnerischer Witterung...

Verkauf nur gegen Baar. Hauptvertriebslager bei Thomas Nováček... in Wien, V. Bezirk, Sonnenhofgasse Nr. 5. 10-30

Zeugnisse. Euer Wohlgebohren! 3. K. Graf in Weiden erhielt in letzter Zeit für die...

Der Unterzeichnete, Grundbesitzer und Viehhalter... wohnhaft in Dubschorn bei Alpen (Sollau) lege hiermit folgende...

Der Gemeinderath und den Viehhütern, welche die... Seuche im Stalle gehabt haben, wird hiemit bezeugt, daß das...

Meiner Erfahrung gemäß bestätige ich, daß das Mittel... Schutz gegen die Kinderpest auch im ersten Stadium der...

Belovar, 28. Jänner 1869. Durch bereits 5 Jahre... an Brust- und Magenschwäche leidend, trat vor Kurzem...

Das allein echte Hoff'sche Malz-Extract-... Gesundheitsbier, wie die Malz-Gesundheits-... Chocoladen und Malz-Extract-Bonbons sind...

Preise: Malz-Extract-Gesundheitsbier mit Glas und Ver... packung: 6 Flaschen 3 fl. 70 fr., 12 Flaschen 7 fl., 24...

General-Intendant der franz. Armee. Aufnahme versendet. Erde, Wien.

Dr. Würzer. die als wohlschmeckende Nahrung ist eines der... n und empfindlichen Mittel nur, erregt in...

in können. 10 fl. - fr. 6. W. 20 fl. - fr. 6. W. 37 fl. 50 fr. 6. W.

er. das Gemüth, sichert erfrischenden Schlaf, er... hernen Blüthen zu 12 Tassen = 1 fl. 50 fr.

Champigny, den 11. April 1861. ablich gut. Dieses herrliche Nahrungsmittel...

A. Lespiat, Lehrerin. Paris, 26. April 1856. hat mir viel Gutes gethan, da ich dadurch...

Gaillard. General-Intendant der franz. Armee. Aufnahme versendet. Erde, Wien.

D. Rossmarkt, in Frankfurt a. M. durch alle Apotheken. 44-150 Siezu eine Beilage.

Höchst wichtig für Weinhändler, Wirthe und alle Weinbesitzer!

Das Kahnen und die Schimmelbildung beim Weine beseitigt! Das Schwenden des Weines vermindert!

Einem sehr praktischen Chemiker ist es gelungen nach zahlreichen Versuchen und unermüdlicher...

Da nun ihre Flüssigkeit sich gänzlich im Erfolge bewährt... ist, so wende ich mich mit der freundlichen Bitte an Sie, mir...

Der Gemeinderath und den Viehhütern, welche die... Seuche im Stalle gehabt haben, wird hiemit bezeugt, daß das...

Meiner Erfahrung gemäß bestätige ich, daß das Mittel... Schutz gegen die Kinderpest auch im ersten Stadium der...

Belovar, 28. Jänner 1869. Durch bereits 5 Jahre... an Brust- und Magenschwäche leidend, trat vor Kurzem...

Das allein echte Hoff'sche Malz-Extract-... Gesundheitsbier, wie die Malz-Gesundheits-... Chocoladen und Malz-Extract-Bonbons sind...

Preise: Malz-Extract-Gesundheitsbier mit Glas und Ver... packung: 6 Flaschen 3 fl. 70 fr., 12 Flaschen 7 fl., 24...

General-Intendant der franz. Armee. Aufnahme versendet. Erde, Wien.

Dr. Würzer. die als wohlschmeckende Nahrung ist eines der... n und empfindlichen Mittel nur, erregt in...

in können. 10 fl. - fr. 6. W. 20 fl. - fr. 6. W. 37 fl. 50 fr. 6. W.

er. das Gemüth, sichert erfrischenden Schlaf, er... hernen Blüthen zu 12 Tassen = 1 fl. 50 fr.

Champigny, den 11. April 1861. ablich gut. Dieses herrliche Nahrungsmittel...

A. Lespiat, Lehrerin. Paris, 26. April 1856. hat mir viel Gutes gethan, da ich dadurch...

Gaillard. General-Intendant der franz. Armee. Aufnahme versendet. Erde, Wien.

D. Rossmarkt, in Frankfurt a. M. durch alle Apotheken. 44-150 Siezu eine Beilage.

Dr. Würzer. die als wohlschmeckende Nahrung ist eines der... n und empfindlichen Mittel nur, erregt in...

in können. 10 fl. - fr. 6. W. 20 fl. - fr. 6. W. 37 fl. 50 fr. 6. W.

er. das Gemüth, sichert erfrischenden Schlaf, er... hernen Blüthen zu 12 Tassen = 1 fl. 50 fr.

Champigny, den 11. April 1861. ablich gut. Dieses herrliche Nahrungsmittel...

A. Lespiat, Lehrerin. Paris, 26. April 1856. hat mir viel Gutes gethan, da ich dadurch...

Gaillard. General-Intendant der franz. Armee. Aufnahme versendet. Erde, Wien.

Die kais. österr. und königl. ungar. auschl. priv. „ADAMANTIN“ (Mundwasser-Essenz)

von Zahnarzt Ludwig Hecksch in Wien. Preis eines großen Flacons 1 fl. 6. W., sowie dessen...

Zahnschmerz, augenblicklich stillende Amortin-Präparate. Preis einer Schachtel 1 fl. 6. W.

Ersteres das Neueste und Beste zur Conser-

virung der Zähne und Mundschleimhaut und zur Debung des übertriebenen Athems.

Detail-Veräußern werden vortheilhaft En gros-Preise gestellt.

Alle Gattungen gegen Natenzahlungen bei SÁNDOR & Comp., Bank- und Wechselgeschäft, Pest, Josephsplatz No. 14. Vogl'sches Haus.

Empfehlende Erinnerung!

Dr. Béringuier's k. k. priv. Kräuter-Wurzelöl ist, frei von allen schädlichen Beimischungen...

Balsamische Oliven-Seife (in Original-Päckchen à 35 Ntr. 6. W.)

Dr. Suin de Boutemard's Zahn-Pasta (in 1/2 und 1/4 Päckchen à 70 und 35 Ntr.)

Dr. Béringuier's Vegetabilisches Haarfärbungsmittel (complett in Etui mit Bürsten und Schalen à 4 fl. 6. W.)

Vegetabilische Stangen-Pomade (in Stücken à 50 Ntr. 6. W.)

Dr. L. BÉRINGUIER's aromatisirte KRONEN-GEIST (Quintessenz, l'Eau de Cologne). Original-Flasche 1 fl. 25 und 75 Ntr.

Dr. Koch's Kräuter-Bonbons (in 1/2 und 1/4 Schachteln à 70 und 35 Ntr. 6. W.)

Dr. Hartung's Chinarinden-Oel (in versiegelten und im Glase geklemmten Flaschen à 85 Ntr. 6. W.)

Kräuter-Pomade (in versiegelten und im Glase geklemmten Tiegeln à 85 Ntr. 6. W.)

Dr. Borchardt's aromatisirte Kräuter-Seife (in versieg. Orig.-Päckchen à 42 Ntr.)

Die sämtlichen obigen, durch ihre hervorragenden Eigenschaften rühmlichst bewährten Specialitäten sind zu den Originalpreisen stets vorrätig für Hermannstadt bei J. Franz Zöhrer...

Bistritz: Friedr. Kelp und Dietrich & Fleischer; Carlsburg: Emil Matherny und Joh. Ruz; Deva: A. Böhm; Décs: Sam. Kremer; Elixabethstadt: A. Schmidt; Fogarash: Arth. G. A. Megay; Kézdivásárhely: Josef Pulaski; Klausenburg: Apotheker Joh. Wolf und Apotheker Joh. Engel; Kronstadt: Dr. Steiner und Apotheker Friedr. Jekelius; Marosvásárhely: J. Demeter Fogarash; Mediasch: Carl Dreiner und Sandor & Brandl; Mibach: G. Ad. Weisheit; Nagy-Csübe: Franz Dorvasch; Schäßburg: J. D. Willebaker & Söhne; Szamos-Hyar: Apotheker G. Placsinor & Sohn; Székely-Udvarhely: Apotheker J. A. Baum; Székely-Nagy: Joh. G. Kinn, Franz Wagner; Szilagy-Somlyó: Ignaz Kusla; Szecreda: A. v. Gessly; Szerebreny: Martin Binder; Tassnad: Jaf. Szegony; Thorda: J. Fr. Rigó und in Zalatna bei Apotheker Josef Czering.

34-100

Keller & Alt, Wien, Graben Nr. 3, 1. Stock, zum Stock-im-Eisen.

34-100

